

HUBBARD KOMMUNIKATIONSBÜRO
Saint Hill Manor, East Grinstead, Sussex
HCO POLICY LETTER VOM 13. FEBRUAR 1965

Ausgabe II

Remimeo
BPI

POLITIK

Ab und zu hören Sie mich spöttisch über Regierungen und Ideologien sprechen, einschließlich der Demokratie.

Falls irgend jemand, wenn er sieht, daß ich eine Ideologie kritisiere, zu glauben versucht, ich sei ein Anhänger der entgegengesetzten Richtung, so hat er nicht mitbekommen, worum es eigentlich geht.

Welches politische System könnte bei sehr aberrierten Leuten funktionieren?

Eine Demokratie oder ein Kommunismus wäre in einer Irrenanstalt ein riesiger Witz. Oder?

Der Grundbaustein eines jeden politischen Systems ist das Individuum. Man kann versuchen, diesen Punkt zu umgehen, indem man das Konzept „der Massen“ entwickelt. Aber es gibt keine Massen, die nicht aus einzelnen Einheiten aufgebaut sind. Somit ist die einzelne Einheit die Grundlage einer Masse.

Kein politisches System, das auf eine Affenkolonie angewandt wird, hätte irgendetwas anderes zu regieren als Affen. Das ist sicherlich klar.

Ein politisches System, das unter unwissenden, ungebildeten und barbarischen Leuten zu funktionieren versucht, könnte ausgezeichnete Prinzipien haben, könnte jedoch nur im Unwissend-, Ungebildet- und Barbarischsein Erfolg haben, *außer* man nähme sich Person für Person vor und kurierte die Unwissenheit, Ungebildetheit und Barbarei jedes einzelnen Bürgers.

Das kollektive Denken von Affen ist Affendenken. Ein Faschismus, der von Idioten geführt wird und auf Idioten angewandt wird, wäre Idiotenfascismus.

Es gibt also keinen Grund zu vermuten, daß *irgendein* politisches System in irgendeinem Grade besser sei als diejenigen, die es benutzen, um zu regieren oder regiert zu werden.

Der einzige Unterschied zwischen den existierenden politischen Systemen ist ihr relativer Wert dabei, dem Individuum eine Chance zu geben, sich zu entwickeln und eine höhere Ebene persönlicher geistiger Gesundheit und Fähigkeit zu erlangen.

Damit ist jedes System ausgeschlossen, das Hexenjagden betreibt, Chancen zunichte macht oder das Recht unterdrückt, sich durch irgendein brauchbares System zu verbessern, bzw. ein funktionsfähiges System unterdrückt.

Wenn man sich anschaut, wie die Vereinigten Staaten und Australien mit blinder Wut Scientology bekämpfen, während sie unterdrückerische geistige und religiöse Praktiken unterstützen, so gibt das einem den Beweis, daß die Demokratie, wenn sie auf aberrierte Leute angewandt wird und von aberrierten Leuten benutzt wird, weit davon entfernt ist, eine ideale Unternehmung zu sein, und daß es sich bei ihr nur um aberrierte Demokratie handelt.

Jeder Mensch hat mit jedem anderen Menschen die gleiche reaktive Bank gemeinsam. Das ist sein größter gemeinsamer Nenner.

Die reaktive Bank – der unbewußte Verstand, wie auch immer Sie es zu nennen wünschen – unterdrückt alle anständigen Impulse und unterstützt die schlechten.

Daher ist eine Demokratie ein Kollektivdenken reaktiver Banken. Die Meinung der „Allgemeinheit“ ist Bankmeinung.

Jede menschliche Gruppe wird wahrscheinlich nur diejenigen wählen, die sie umbringen werden. Das ist eine Schlußfolgerung aus Experimenten, die im Jahre 1950 tatsächlich durchgeführt wurden.

Die Gruppe hat nur durch die Bemühungen von Individuen Erfolg, die sich über ihre Bank erheben und *trotz* des böartigen Charakters von Gruppen und der schwachsinnigen Natur des Kollektivdenkens ihr Bestes für ihre Mitmenschen tun.

Glauben Sie an das einzelne Wesen und arbeiten Sie mit ihm und Sie werden feststellen, daß es im Grunde gut ist.

Wenn Sie nur mit einer Gruppe arbeiten, so arbeiten Sie mit Kollektivdenken, das im Grunde Bank und daher böse ist.

Scientology gibt uns unsere erste Chance, eine wirkliche Demokratie zu haben.

Indem wir jedes einzelne Individuum von den schlimmsten Aberrationen befreien, gelangt man zu einer Gruppe, die nicht nur auf der Grundlage von Bank reagiert und die, wie das Individuum, im Grunde gut sein wird.

Denn die Bank wurde gemacht, um Leute, die nicht schlecht waren, davon abzuhalten, schlecht zu werden. Es war ein Fehler. Also ist sie schlecht.

In Scientology beweisen wir täglich, daß ein von Aberrationen befreites Individuum gegenüber seinen Mitmenschen in einer anständigeren Weise reagiert und daß ein Individuum, das restimuliert worden ist, schlechter handelt; wir beweisen, daß eine Person unter der Belastung von Aberration unvernünftig ist und eine befreite Person aufgeweckt ist.

Wir können also auf der Grundlage tatsächlicher Nachweise den Schluß ziehen, daß die erste wahre Demokratie dann auftauchen wird, wenn wir jedes Individuum von den böartigeren reaktiven Impulsen befreit haben. Solche Wesen können vernünftig denken, können über anständige, angemessene und praktisch durchführbare Maßnahmen übereinstimmen, und man kann sich bei ihnen darauf verlassen, daß sie nützliche Maßnahmen entwickeln.

Bis wir das getan haben, werden wir weiterhin gegenüber menschlicher „Demokratie“ kritisch sein – und gegenüber jeglicher anderen politischen Philosophie, die dem Menschen als Heilmittel für seine Beschwerden präsentiert wird.

Eine politische Philosophie kann nicht auditieren. Wir können.

Und seien Sie nicht so empfindlich gegenüber der öffentlichen Reaktion. Fahren Sie einfach damit fort, eine vernünftiger Welt zu schaffen, und am Ende wird alles gut herauskommen.

L. RON HUBBARD
Gründer

LRH:jw.rd